

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Unterschätzt: die verhängnisvolle Wirkung von Einzelfällen	15
Ohne politisches Gespür: die falsch verstandene Toleranz von Staatsanwaltschaften gegenüber rechter Propaganda	19
Judenhetze ohne Folgen: Braunschweiger Staatsanwaltschaft verharmlost israelbezogenen Antisemitismus	19
Auf dem rechten Auge blind: rechtsextremistischer Antisemitismus bleibt straffrei	22
Impfgegner mit Judensternen: hässliche Geschmacklosigkeiten oder strafwürdiges Verharmlosen des Holocaust?	48
Eine Spende für die AfD: der Fall des Staatsanwalts Martin Zschächner	61
Besorgnis der Befangenheit: zwei Staatsanwälte von Ermittlungen in Neuköllner Brandserie abgezogen	64
Gerichtlicher Rechtspopulismus: eine Gefahr für die Neutralität der Justiz I	69
Bundeskanzlerin Merkel als Störerin des öffentlichen Friedens: ein AfD-Kommentar in einer Urteilsbegründung	69
Im Duktus der NPD: eine braun gefärbte Gesellschaftsanalyse als Urteilsbegründung	70
Verwaltungsgericht Gera: kaum Chancen für Asylbewerber aus Afrika	77
Schwören auf den Koran: ein Erfurter Staatsanwalt demütigt Muslime	87
„An der Grenze zur Rechtsbeugung“: Anti-Corona-Richter verharmlosen Pandemie-Gefahr	95
Amtsrichter mit politischer Agenda: Weimar, Weilheim, Meiningen	96
Corona-Rebellen in Robe: das <i>Netzwerk Kritischer Richter und Staatsanwälte</i> ..	121

Milde Strafen durch Entpolitisierung: politische Einstellungen und Tatmotive	133
„Eine Melange aus Unfähigkeit und Unwilligkeit“: das Ballstädt-Verfahren	133
Waffenlager von Elite-Polizisten und -Soldaten: der rechtsextremistische Hintergrund spielt bei der Strafzumessung keine Rolle	139
Drei Gerichte in NRW: Brandanschlag auf eine Synagoge ist nicht antisemitisch	145
Konstruierte Mehrdeutigkeiten: die Entkriminalisierung rechter Propaganda	151
Aus der Mitte der Gesellschaft: rechtslastige Ermittlungen und Entscheidungen	155
Außergerichtlicher Rechtspopulismus: eine Gefahr für die Neutralität der Justiz II	161
Eine Stimme für die AfD: der Fall der Meißener Amtsrichterin Gritt Kutscher...	161
„Gib Gates keine Chance“: AfD-nahe Berliner Staatsanwältin demonstriert mit „Reichsbürgern“ und „Querdenken“	171
AFD-Richter und -Staatsanwälte als Amtsträger und Wahlkämpfer	175
Eine offene Wunde des Rechtsstaates: der juristische Streit um die Rückkehr des rechtsextremistischen AfD-Abgeordneten und Richters Maier in die sächsische Justiz	175
Überraschende Kehrtwende: Berliner Justizsenatorin will AfD-Landrichterin Malsack-Winkemann in den Ruhestand versetzen	184
„Neger“ ist keine Beleidigung: der Fall des Freiburger AfD-Staatsanwalts Thomas Seitz	188
Ein „gemäßigter Law-and-Order-Mann“: der Fall des Richters am Oberlandesgericht Schleswig Gereon Bollmann	190
„Patriotismus mit bürgerlichem Antlitz“: ein AfD-Richter und -Abgeordneter verliert sein Amt als Referendarausbilder	191
Ein AfD-Richter mit Trillerpfeife: Protest gegen die Zuwanderung	194
In Kantinen und Kaffeestunden: justizinterne Ausgrenzung von rechten Robenträgern	196

Der wehrhafte Rechtsstaat: kein Zugang zum Referendariat für Links- und Rechtsextremisten	199
Intransparenz statt Aufklärung: eine Umfrage bei den Landesjustizverwaltungen zum Zugang von Extremisten zum Vorbereitungsdienst	199
Gegen linksextreme Juristen: Bundesverfassungsgericht entwirft Leitbild für die Referendarausbildung	202
Pilotverfahren beim Oberlandesgericht Hamm: Rechtsextremist Krolzig darf nicht Referendar werden	203
Verlorene Prozesse: der erfolglose Bewerbungsmarathon des Rechtsextremisten Matthias B. um ein Referendariat	204
Einladung nach Dresden: Sächsischer Verfassungsgerichtshof öffnet Referendariat für Matthias B. und andere rechtsextremistische Juristen.	207
Der Fall Brian E.: rechtsextremistischer Gewalttäter darf sein Referendariat beenden	210
AfD-Juristen vor und im Referendariat: Fazit und Ausblick	212
Machtgewinn in der Justiz: AfD-Abgeordnete in Richterwahlausschüssen	215
Politisierung und Entpolitisierung: neue Gefahren für die Unabhängigkeit der Justiz	221
Zu milde und zu langsam: das Versagen der richterlichen Dienstaufsicht	223
Persönlichkeitsschutz contra öffentliches Informationsinteresse: die Intransparenz der richterlichen Dienstaufsicht	226
Rechtsbeugung: ein stumpfes Schwert mit einer Ausnahme	228
Die unklare Rolle des Verfassungsschutzes: der lückenhafte Schutz der Justiz vor extremistischen Juristen	229
Den Anfängen wehren: Fazit und Ausblick	237

Der Drang ins Ehrenamt: rechte und rechtsextremistische Schöffen und ehrenamtliche Richter.....	243
Das Ende einer Illusion: die unpolitische Schöffenwahl	244
Von der DVU zur AfD: die kurze Tradition rechter Schöffen	246
AfD-Wahlerfolge: politische Machtverschiebungen bei der Schöffenwahl	247
Zwei zu eins: die potenzielle Macht von Laienrichtern	249
Ausgrenzung und Kooperation: politische Machtkämpfe um die Aufstellung der Vorschlagslisten	250
Chancengleichheit und Willkürverbot: rechtliche Grenzen bei der Schöffenwahl	253
Lösen statt Wählen: die Überforderung der Schöffenwahlausschüsse in Großstädten	257
Ohne Kenntnis der Bewerber: die Kontrollschwäche des Schöffenwahlausschusses	257
Gesetzeslücken: extremistische Kandidaten können nicht entdeckt werden.	260
Reichsbürger und NPD-Mitglieder: Amtsenthebungen extremistischer Laienrichter	263
Die Angst vor einem neuen Radikalenerlass: die umstrittene Rolle des Verfassungsschutzes bei Schöffenwahlen.....	267
Ohne Kontrollwirkung: das öffentliche Aushängen von Schöffenlisten	267
Der Bremer Vorstoß: extremistische Schöffen verhindern statt rauswerfen.....	269
Ungern geduldet: ehrenamtliche AfD-Richter an den Verfassungsgerichtshöfen der Bundesländer.....	273
Verfassungsrichter unter Verfassungsfeinden: ein problematischer Rechtspopulist am Bayerischen Verfassungsgerichtshof.....	274
Vernachlässigt: die unklare Rechtsstellung ehrenamtlicher Verfassungsrichter ...	276
Für einen wehrhaften Rechtsstaat: Fazit und Ausblick.....	279
Literaturverzeichnis.....	285